

INFORMATIONEN

FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

IHK holt 175-Jahr-Feier und Neujahrsempfang nach:

Jubiläumsfeier als Signal gegen „Einfalllos-Lockdowns“

Gräfenhainichen, 2. Juli 2021. Die Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK) setzt ein Zeichen, wieder mehr öffentliches Leben „mit Corona“ möglich zu machen: Mit einer offiziellen Feierstunde holt die IHK heute ihre 175-Jahr-Feier sowie ihren traditionellen Neujahrsempfang in Ferropolis – der Stadt aus Eisen – nach. IHK-Präsident Prof. Dr. Steffen Keitel erklärt: „Deutschland muss eine intelligente Corona-Eindämmung hinbekommen: Wenn wir tragfähige Strategien entwickeln, mit dem Virus zu leben, sind undifferenzierte ‚Einfalllos-Lockdowns‘ überflüssig!“ Es gehe aber nicht darum, eine Rückkehr zum „alten Leben“ ohne Rücksicht und Vorsicht zu zelebrieren, sagt der IHK-Präsident. „Die IHK will zeigen: Unsere Unternehmen arbeiten weiter an klugen Konzepten mit, die den Bedürfnissen von Besuchern, Interessen von Veranstaltern und dem Gesundheitsschutz gleichermaßen gerecht werden.“

Bei der Feier in Gräfenhainichen ist die Besucherzahl begrenzt. Festgäste, die weder geimpft noch genesen sind, werden vor Eintritt getestet – ohne Ausnahme: So unterziehen sich unter anderem Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff und der frühere EU-Kommissar Günther Oettinger der strengen Prozedur. Oettinger würdigt als Festredner die Rolle, welche die organisierte Unternehmerschaft für Wertschöpfung und Wohlstand in Mitteldeutschland spielt. Zugleich skizziert er, wie die Industrieregion auf die Herausforderungen der Brüsseler Klimapolitik reagieren kann.

1875 trat die erste Versammlung der regionalen Unternehmerschaft zusammen. IHK-Präsident Keitel: „Wie heute standen die ehrenamtlich in der Kammer engagierten Unternehmerinnen und Unternehmer vor der Herausforderung, Veränderungen anzustoßen: In dieser Tradition tagt auch die aktuelle IHK-Vollversammlung in Ferropolis.“ **127/2021**